



UNIVERSITÄT
LEIPZIG



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Herzlich Willkommen zum virtuellen „No2Doping“ Projekttreffen

Leipzig, 11.11.2021



UNIVERSITÄT
LEIPZIG



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projekt-Team „No2Doping“



Kevin
Seidel
(im August
2021 Uni
verlassen)



Felix
Hamann



Theresa
Manges



Dr. Nadja
Walter



Prof. Dr.
Anne-Marie
Elbe



UNIVERSITÄT
LEIPZIG



Gefördert durch:



Bundesinstitut
für Sportwissenschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Aktueller Stand

Entwicklung und Evaluation eines wertebasierten Dopingpräventionsprogramms im Nachwuchsleistungssport

GLIEDERUNG



1. Hintergrund des Projekts und Studiendesign
2. Was konnte in 2021 erreicht werden?
3. Ausblick 2022

1. HINTERGRUND DES PROJEKTS UND STUDIENDESIGN

ENTWICKLUNG UND EVALUATION EINES WERTEBASIERTEN DOPINGPRÄVENTIONSPROGRAMMS IM NACHWUCHSLEISTUNGSSPORT | Aktueller Stand

HINTERGRUND

Ansätze Anti-Doping

- Aufdecken & Abschrecken: Doping-Kontrollen und Strafen

- Präventiver Ansatz: Prävention durch Edukation
 - informationsbasierter Ansatz = Aufklärung und Vermittlung von Fakten und Infos
→ nicht ausreichend, um Doping Einstellungen zu verändern

 - Wertebasierter Ansatz = Diskussion und Reflektion von Werten; Fertigkeitstraining
z.B. Entscheidungstraining, Adressieren von moralischen Variablen, die mit Dopingverhalten assoziiert sind

ENTWICKLUNG UND EVALUATION EINES WERTEBASIERTEN DOPINGPRÄVENTIONSPROGRAMMS IM NACHWUCHSLEISTUNGSSPORT | Aktueller Stand

HINTERGRUND

zu adressierende Variablen

The diagram illustrates the variables to be addressed in the program. At the top center is a dark red box labeled 'zu adressierende Variablen'. Below it are five light blue shapes representing variables: a rectangle for 'Dopingabsichten', a triangle for 'Antizipierte Schuld', a triangle for 'Moralisches Disengagement', a triangle for 'Empathie', and a large triangle for 'Kollektiv moralische Einstellung'.

UNIVERSITÄT LEIPZIG Abteilung für Sport- und Bewegungspsychologie

Metaanalyse von Ntoumanis, Ng, Barkoukis & Backhouse (2014)
WADA Projekt von Kavussanu, Elbe und Hatzigeorgiadis (2015)

7

ENTWICKLUNG UND EVALUATION EINES WERTEBASIERTEN DOPINGPRÄVENTIONSPROGRAMMS IM NACHWUCHSLEISTUNGSSPORT | Aktueller Stand

ZIELSTELLUNG

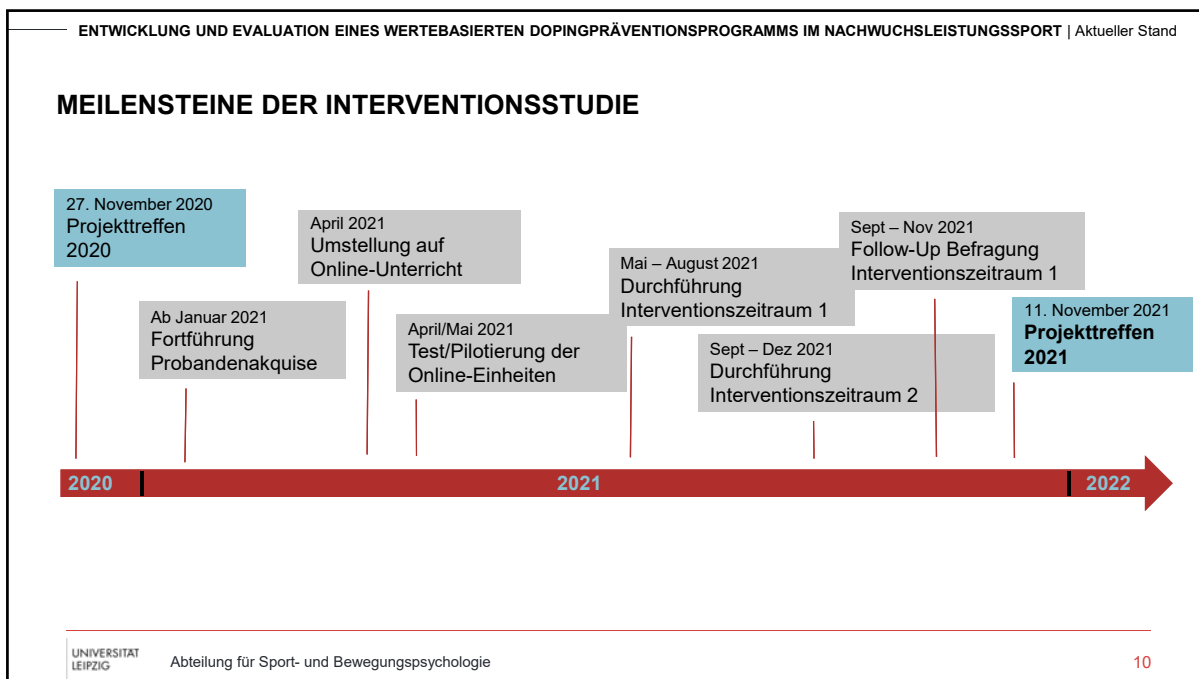
ZWISCHENFAZIT

1. Validierung der Instrumente zur Messung der Variablen ✓
2. Entwicklung einer Intervention, die an diese Variablen (die empirisch mit Doping assoziiert sind) anknüpft plus Entwicklung einer Vergleichsintervention ✓
3. Prüfung der Wirksamkeit sowie der Nachhaltigkeit der Wirksamkeit einer wertebasierten Intervention im Vergleich zu einer informationsbasierten Intervention, um die Dopingabsichten von Nachwuchssportler/innen zu verringern
Interventionsstudie läuft
4. Entwicklung von Schulungsmaterial anhand der Forschungsergebnisse z.b. für den Ethikunterricht an Eliteschulen des Sports
Geplant für März – Juni 2022

UNIVERSITÄT LEIPZIG Abteilung für Sport- und Bewegungspsychologie

8

2. WAS KONNTE IN 2021 ERREICHT WERDEN?



PROJEKTPARTNER UND TEILNEHMENDE VEREINE/VERBÄNDE/SCHULEN/INSTITUTIONEN

Berliner Yacht-Club e.V.	Olympiastützpunkt Sachsen e.V., Standort Leipzig
Bremer Triathlon Verband e.V.	Pierre-de-Coubertin-Gymnasium Erfurt
Bundesinstitut für Sportwissenschaft	Radsportverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Deutscher Kanu-Verband e.V.	Rasenballsport Leipzig GmbH & e.V.
Doping-Opfer-Hilfe e.V.	Ringer-Verband Sachsen e.V.
Dr. Anna Baron-Thiene, TU Chemnitz	Sächsischer Hockeyverband e.V.
Eliteschule des Wintersports Oberwiesenthal	Sächsischer Kanu-Verband e.V.
FC Carl Zeiss Jena e.V. Frauen	Sächsischer Sportverband Volleyball e.V.
1. FC Kaiserlautern GmbH & Co. KGaA, NWLZ	Sächsischer Triathlon Verband e.V.
Fechtclub Leipzig e.V.	SC DHfK Leipzig e.V.
"Glückauf"-Gymnasium Dippoldiswalde/Altenberg	SportCentrum Kaiserau e.V.
HC Leipzig e.V.	Sportgymnasium Chemnitz
HSG Konstanz GmbH	Sportgymnasium Klingenthal
ITK Leipzig, Universität Leipzig	SportOberschule Leipzig
Judo-Verband Sachsen e.V.	Sportschule Frankfurt (Oder)
Kanuverein Laubegast e.V. Dresden	Staatliches Sportgymnasium Oberhof
Landesgymnasium für Sport Leipzig	SV GutsMuths Jena e.V.
Landessportbund Sachsen e.V.	SV Union Halle-Neustadt e.V.
Lausitzer Sportschule Cottbus	Thüringer Handball-Verband e.V.
Nationale Anti-Doping Agentur	Trägerverein des Olympiastützpunktes Sachsen-Anhalt e.V.
Oberschule Jöhstadt	Triathlon Austria
	Verein Segelhaus am Wannsee



UMSTELLUNG AUF ONLINE-UNTERRICHT

- Situationsbedingte Adaptation des wertebasierten und des informationsbasierten Interventionsprogrammes auf online/präsenz-unabhängig durchführbare Programme
- Zurückgreifen auf die Erfahrung aus zwei Abschlussarbeiten, die das wertebasierte Programm online testeten
- Weiterer Testlauf der Online-Einheiten lieferte wichtige Hinweise zur technischen Umsetzung und zeitlichen Aspekten
- Tools: Zoom, PowerPoint, Conceptboard, Slido, Kahoot etc.

DURCHFÜHRUNG DER PROGRAMME

Implementierung sportartübergreifend im NWLS in insg. 26 Gruppen

Status quo: $N = 288$

wertebasierte Intervention Ziel: n=80 	informationsbasierte Intervention Ziel: n=80 	Wartekontrollgruppe Ziel: n=40
$n = 140$	$n = 99$	$n = 49$

Aber: es laufen noch Gruppen bzw. starten gerade ($N \nearrow$)

Und: Drop-Out-Rate bisher circa 20% + Einschlusskriterium für Datenanalyse ($N \searrow$)

ERSTE QUALITATIVE EVALUATION DER WERTEBASIERTEN INTERVENTION

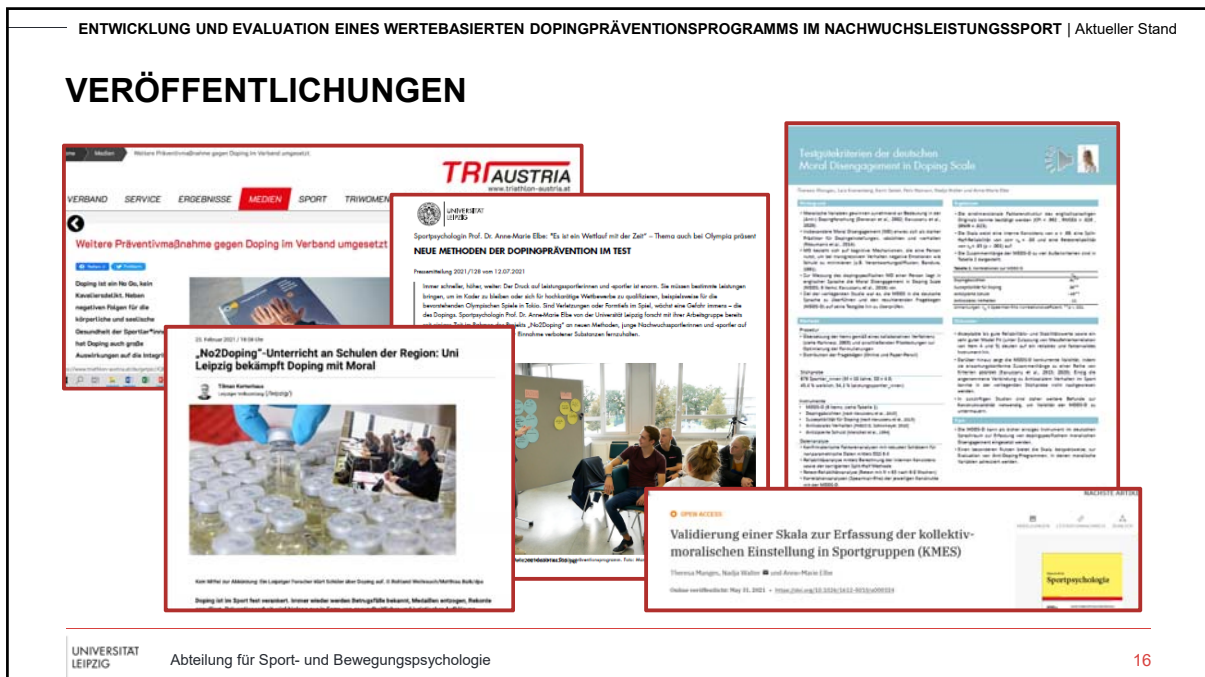
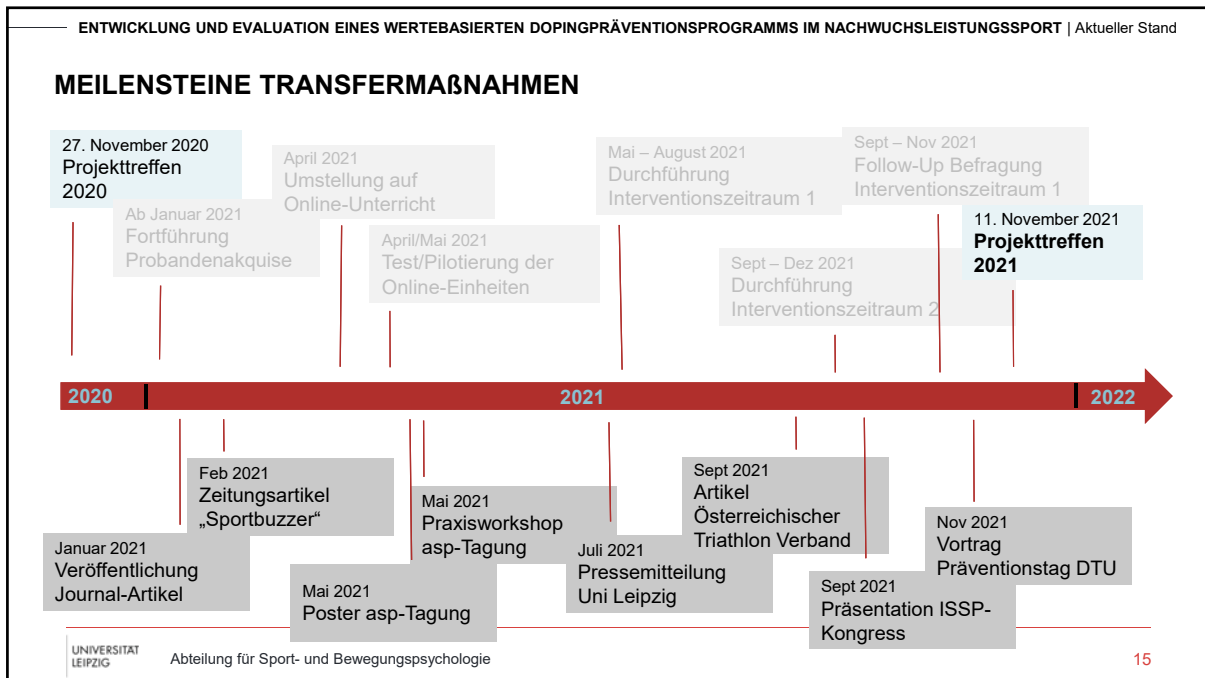
Proband:innenfeedback

Mir hat alles gut gefallen muss ich sagen, da ich erst dachte das eine Präsentation so ablaufen würde das wir nur zuhören, aber das wir mitreden durften, uns das selber auch ausdenken durften manche Geschichten, fand ich sehr spannend.

Hat mir sehr gut gefallen, viel Neues gelernt. Was genau? Eigentlich war alles neu, weil so haben wir das noch nie gemacht.

Unbedingt anderen Athleten empfehlen bzw. in Kaderkurse einbauen, weil es total wichtiges Thema ist und ja leider immer wieder vorkommt.

Auch wenn Jugendliche sicher lieber mal chillen, ist es gut, wenn man mal gefordert wird.



DARÜBER HINAUS

- Weiterhin Betreuung von projektbezogenen Abschlussarbeiten (u.A. qualitative Auswertung/Feedback, Vergleich mit International Standard of Education der WADA)
- Neue Projekt-Website:
<https://www.spowi.uni-leipzig.de/sportpsychologie/forschung/no2doping>
- Zeit zum „Danke“ sagen
→ kleine Dankeschöns an die Teilnehmenden sind unterwegs ;)

3. AUSBLICK 2022

3. AUSBLICK 2022

- Aufbereitung der Datensätze
- Auswertung der Daten
- Ableiten von Implikationen für die Praxis und Erstellung von Schulungsmaterialien*
- weitere Öffentlichkeitsarbeit
- weitere Manuskript-Einreichungen
- weitere Transfermaßnahmen im Rahmen von Tagungen
- Abschlussworkshop für alle Projektpartner und Interessierte*

* → *Diskussion: Wünsche/Vorstellungen/Ideen*



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

VIELEN DANK!

Felix Hamann, Theresa Manges, Dr. Nadja Walter & Prof. Dr. Anne-Marie Elbe

Projekt-Team „No2Doping“, Abteilung für Sport- und Bewegungspsychologie

Jahnallee 59

04109 Leipzig

theresa.manges@uni-leipzig.de

www.uni-leipzig.de

T +49 341 97-31625